

DEUTSCH WUSTERHAUSEN KÖNIGS WUSTERHAUSEN SCHENKENDORF ZEESEN

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Juni - Juli 2023 - 53. Jahrgang

Aus dem Inhalt:

*Gemeindezentrum
wird schöner Seite 5*

Taufest Seite 6

Gemeindefest Seite 9

*Mitarbeiter
Jugendfreizeit gesucht
Seite 22*

Gedanken zum Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Genesis 27,28 (Lutherübers.)

„Bist Du glücklich?“ Wann hat Ihnen jemand das letzte Mal diese Frage gestellt? Würde man mir diese Frage stellen, würde ich erstmal richtig nachdenken müssen. Und in mir wäre Widerstand. Wie kann man mir so eine persönliche Frage stellen? Aber dann würde ich doch ins Nachdenken geraten. Wann habe ich mir eigentlich das letzte Mal selbst diese Frage gestellt, mal ganz ehrlich zu mir selbst? Also mal ehrlich: Würden Sie von sich sagen, dass Sie glücklich sind? Finden Sie diese Frage eher leicht oder schwer zu beantworten? Falls Sie zögern – an welcher Stelle spüren Sie einen inneren Widerstand? Was gehört für Sie unbedingt dazu, um sagen zu können: „Ja, ich bin glücklich!?“

Ich glaube, die Frage nach dem Glück war im alten Israel auch keine alltägliche. In der Bibel erfahren wir, wie sich in besonderen Lebenssituationen Menschen einander den Segen Gottes zugesprochen haben. Da war man nicht geizig mit Wünschen, hat alle Register gezogen. Das zeigt der Monatsspruch für Juni. Es ist ein Ausschnitt aus einem Gespräch zwischen Jakob und seinem Vater Isaak. Isaak segnet seinen Sohn mit dem Besten, was man sich zu damaliger Zeit nur vorstellen konnte: mit dem „Tau“ des Himmels – obwohl Regen selten fiel –, dem „Fett“ der Erde – auch wenn man auf den Feldern kaum was ernten konnte, mit „Korn und Wein“ im Überfluss – obwohl der Hunger ein ständiger Begleiter war.

Was wir hier lesen, ist kein belangloser Segenswunsch, sondern die ganze Lebensfülle.

Was würden Sie sagen, wenn man Ihnen so viel Gutes wünschen würde? „Na, nun übertreibe man nicht.“ Aber vielleicht würden Sie gar nicht so viel darüber nachdenken, sondern sich einfach freuen.

In Bremen habe ich einen alten Pfarrer kennengelernt. Wir gingen zusammen durch die Fußgängerzone. Und immer, wenn wir an einem Bettler vorbeikamen, legte er Geld in seine Schale. Doch dann tat er etwas, was mich wunderte. Er legte seine Hände auf den Bettler und segnete ihn. Auf die Frage, warum er das macht, antwortete er: „Ich habe in meinem Leben so viel Segen erfahren, den ich gern weitergeben möchte.“ Und dann sah ich dieses Leuchten in den Augen des Bettlers.

Gott gibt uns im Leben so viel Gutes, nicht nur Regen und gute Ernten und ein Stück Luxus. Davon können wir etwas weitergeben, auch wenn es nur ein guter Wunsch ist.

Bleiben Sie behütet,
Ihr Pfr. Ingo Arndt

**Gedanken zum Monatsspruch Juli**

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45 (Einheitsübersetz.)

Die Liebe ist sicherlich der Kern des christlichen Glaubens. Aber es geht dabei eben nicht nur um die Liebe zu den Mitmenschen und zu denen, die uns wohlgesonnen sind. Sondern bedingungslose, voraussetzungslose Liebe ist angemahnt. Liebe zu allen Menschen – auch zu den Feinden. Zu den Gegnern und Kontrahenten. Zu denen, die uns Böses wollen.

Wie unendlich schwer ist es, auch diese zu lieben? Ist das nicht eine Provokation oder zumindest eine massive Herausforderung? Aber wer hat jemals behauptet, es wäre einfach, Jesus Christus wirklich und wahrhaftig nachzufolgen?

Aber was sind die Gedanken hinter dem Gebot der Feindesliebe? Vielleicht wird die Welt mit kleinen Schritten ein besserer Ort, wenn ich wirklich allen Menschen mit Liebe begegne, auch den Feinden. Jesus hält auch noch die andere Wange hin, wenn er geschlagen wird – und entwapfnet so den Kontrahenten, indem er zeigt, wie absurd und gewaltvoll dessen Verhalten ist.

Noch ein dritter Gedanke: Wenn wir Menschen unsere Feinde lieben und sogar für die beten, die uns verfolgen, dann wird aber doch Gott die Bösen bestrafen. Er richtet am Schluss. Am Ende bekäme dann jeder, was er verdient.

Ich persönlich bin manchmal schon mit der Nächstenliebe überfordert. Und jetzt auch noch die Feinde lieben? Das erscheint erst einmal schwer umsetzbar zu sein. Ist dieses Gebot aber auch vollkommen unrealistisch und weltfremd?

Ich würde sagen, es ist auch ein Zeichen vom Anbrechen von Gottes Reich in der Gegenwart, wenn Menschen in der Lage sind, ihre Feinde zu lieben. Das Leitprinzip dieser Welt ist die Liebe. Die Liebe ist stärker als Hass und Gewalt. Sie überdauert.

Somit ist das Liebesgebot, das die Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen gleichermaßen fordert, eben auch das höchste Gebot im Christentum.

Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen kann die Welt zu einem besseren, freundlicheren Ort werden. Gottes Reich realisiert sich: Im Ansatz bereits in der Gegenwart, und vollständig am jüngsten Tag: Wenn Jesus zurückkommt, um Gericht zu halten. Dann herrscht wirkliche Gerechtigkeit. Dann werden alle Tränen von unseren Gesichtern abgewaschen. Dann gibt es kein Leid und keinen Schmerz mehr. Nur noch Harmonie, Eintracht, Glückseligkeit – und eben Liebe.

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet,
Ihr Pfr. Boris Witt



Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang

Ein neuer Konfirmandenjahrgang startet im September 2023! Alle Jugendlichen (ab der 7. Klasse) aus den evangelischen Gemeinden in Königs Wusterhausen sind herzlich willkommen beim neuen Konfirkurs von 2023 – 2025.

Es ist wieder die Auswahl zwischen zwei Modellen möglich. Eine Gruppe wird sich an einem wöchentlichen Termin ab dem 12. September jeweils am Dienstag von 16-17 Uhr im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche treffen, die andere Gruppe wird einmal im Monat an einem Samstag in der Lukaskirche in der Chaussee-str. 59 in Senzig zusammenkommen. Hier wird das erste Treffen am Samstag, 09. September von 10-14 Uhr stattfinden. In den Schulferien finden natürlich keine Treffen statt. In den Herbstferien vom 23.-27.10.23 sind wir beim Konfival vom Kirchenkreis mit ca. 100 KonfirmandInnen dabei und im Frühjahr 2025 wird es ein Konfirmandenwochenende in Wittenberg geben. Diese Termine bitte vormerken, da es uns sehr wichtig ist für den Gruppenprozess, dass möglichst alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden bei der Freizeit dabei sind! Die Konfirmationsfeiern werden im Mai bzw. Juni 2025 stattfinden.

Ein erster gemeinsamer Elternabend, bei dem beide Modelle ausführlich vorgestellt werden, findet am Dienstag, dem 5. September, um 19 Uhr im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche in Königs Wusterhausen, am Schlossplatz 5, statt. Hierzu sind Eltern und auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich eingeladen.

Wer Interesse an einer der beiden Gruppen hat, melde sich bitte bei Pfarrer Boris Witt, boris.witt@gemeinsam.ekbo.de oder Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner, thoerner@ejnberlin.de. Die offizielle Anmeldung kann auch über die Regionalküsterei im Gemeindezentrum unter 03375 258620 erfolgen.

Wenn vorab schon dringende Fragen geklärt werden sollen, kann man sich gerne unter den angegebenen Kontaktdaten melden! Die Kirchengemeinden freuen sich auf neue Konfirmandinnen und Konfirmanden.

B. Witt und W. Thörner



Unser Gemeindezentrum wird schöner

Am Samstag vor Palmarum (1. April) war die Gemeinde in KW wieder zu einem großen Frühjahrsarbeitseinsatz eingeladen. Zahlreiche Helfer folgten der Einladung. Zuvor wurden die Seitenschiffe der Kirche, die während der Bauphase des Gemeindezentrums als Möbellager dienten, beräumt. Es gab viel zu putzen. Der Komposthaufen im Garten wurde umgesetzt, das Regensammelbecken gereinigt und die Bodenabstandsmarkierungen in der Kirche aus Coronazeiten entfernt. Diese Arbeiten waren der Auftakt für weitere Aktionen. Die Betonringe der alten Kranfundamente wurden wieder aus der Erde gezogen und die Pflastersteinpaletten mit den beim Abriss gesicherten Steinen umgesetzt. Sie sollen bei Pflasterarbeiten wieder eingesetzt werden und stehen jetzt im Vorgarten. Ein herzliches Dankeschön an den GKR-Vorsitzenden aus DW, Andreas Dommisch, der mit seinem Radlader die Arbeiten ehrenamtlich ausführte.

Geht man einmal um das Gemeindezentrum herum, kann man viele große und kleinere Veränderungen entdecken. Am auffälligsten hat sich der Eingangsbereich verändert. Unser Schaukasten ist angebracht und die Baugrube davor geschlossen. Zuvor wurde der Sockelbereich mit Riemchen verkleidet.

Die größte Veränderung fällt zunächst nicht ins Auge. Das Vordach, eine Stahl-Glaskonstruktion der Fa. Kalz über dem Eingang zum Kinderzentrum ist fertig. Die Mitarbeiter unseres GKR-Vorsitzenden Karsten Kalz haben in den letzten Wochen rund um das Gemeindezentrum großartiges geleistet. Immer wieder stand der rote LKW vor dem Gemeindezentrum und es wurden Arbeiten im und um das Gemeindezentrum herum erledigt. Mit Arbeitseinsätzen von uns Ehrenamtlichen wäre das alles nicht zu schaffen gewesen.

Eine erste Planungsrunde mit unserem Architekten beschäftigte sich mit der Gestaltung unseres Außengeländes. Dabei wurde zunächst einmal geschaut, wo und wie Wege gestaltet werden. Am auffälligsten ist sicher die Weggestaltung von der Kirche zum Gemeindezentrum. Der Weg soll später barrierefrei sein. Lassen Sie sich überraschen, was in den nächsten Wochen noch alles geschieht oder lassen sie sich zu Arbeitseinsätzen ansprechen und packen Sie selbst mit an!

I. Arndt



es fehlen auf dem Bild: Christa Schaffernicht u. Ute Arndt

Taufest an der Dahme

Am 9. Juli 2023 ist es so weit. Zum ersten Mal findet in Königs Wusterhausen ein Tauffest statt. Wir haben die Möglichkeit, auf dem schönen Gelände des Rudervereins ESV Lok-Zernsdorf e.V., einen Freiluftgottesdienst zu feiern. Dabei wollen wir Menschen allen Alters, die gern getauft werden möchten, in der Dahme taufen. Das können kleine Kinder sein, Konfirmanden oder Erwachsene. Wenn Sie gern getauft werden möchten und nach einem günstigen Zeitpunkt oder der passenden Gelegenheit gesucht haben, ist dieser Taufgottesdienst an diesem besonderen Ort eine einmalige Gelegenheit. Merken Sie sich diesen Termin doch einfach vor und erzählen Sie davon in ihrem Bekanntenkreis oder in Ihrer Familie!

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfr. Arndt (01622963897). Dann können wir alles, was Sie dazu erfahren möchten, klären. Je mehr Taufanmeldungen wir erhalten, desto schöner kann das Tauffest werden. Im Gottesdienst wollen wir uns auch an unsere eigene Taufe erinnern. Im Anschluss ist ein geselliges Zusammensein auf dem Gelände des Rudervereins geplant. Wir freuen uns, wenn Sie etwas Leckeres zu unserem Picknick beitragen könnten.

Gemeindebüro: Tel.: 03375-25 86 20,
E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de
Anschrift des Rudervereins: Senziger Weg 17, 15712 Königs Wusterhausen (Zernsdorf)

I.Arndt



Erinnerung: Jubelkonfirmation am 4. Juni, 14:00 Uhr

Alle, die vor 25, 50 und mehr Jahren konfirmiert wurden, sollen am 4. Juni, 14:00 Uhr in der Kreuzkirche geehrt werden und zur Stärkung für ihren weiteren Lebensweg den Segen Gottes erneut empfangen.

Sollten Sie es verpasst haben, sich anzumelden, können Sie auch spontan vorbeikommen und sich segnen lassen. Sie können natürlich auch einfach vorher anrufen. Tel.: 03375 258620.

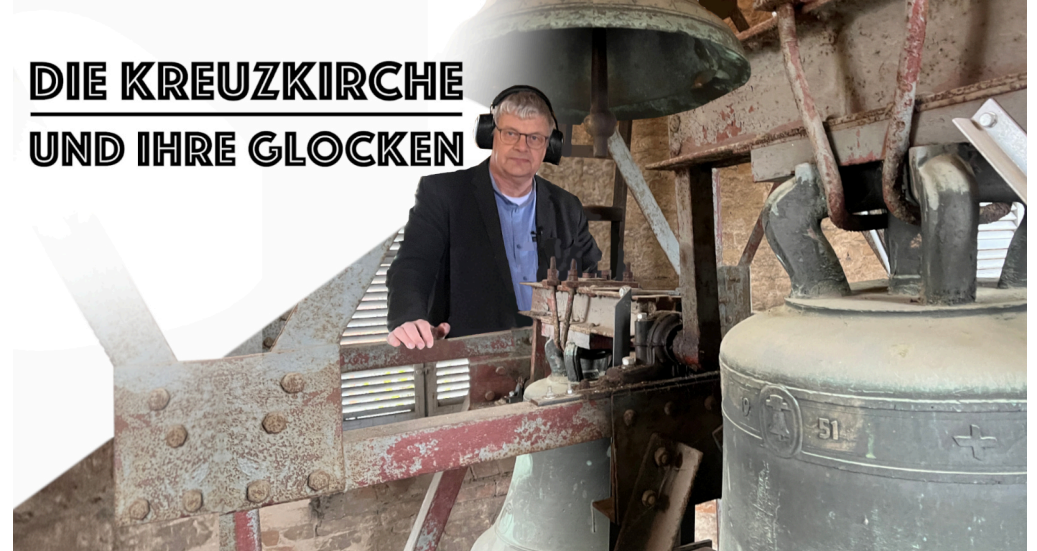
I.Arndt

Die Glocken werden vorgestellt

Ein neues Video finden Sie auf unserem YouTube-Kanal: Ev. Kirchengemeinde Königs Wusterhausen. In diesem Video erfahren Sie sehr viel Wissenswertes über die Glocken der Kreuzkirche.

<https://youtube/5j8iY5AQJ24>

DIE KREUZKIRCHE UND IHRE GLOCKEN



Konstituierende Sitzung des Gemeindebeirates

Nach jeder Wahl des Gemeindekirchenrats beruft dieser einen neuen Gemeindebeirat als beratendes Gremium. Wir freuen uns, dass dieses Mal 24 VertreterInnen aller Arbeitsbereiche unserer Gemeinde und quer durch alle Generationen im Beirat vertreten sind. So trafen sich langjährige Mitglieder aber auch neue Gesichter zur Sitzung.

Wiedergewählt wurde Frau Christiane Scheetz als Vorsitzende, ihre Stellvertreterin ist Frau Esther Bunde.

Viele wichtige Themen des Gemeindelebens wurden von den Gemeindebeiratsmitgliedern angesprochen, so zum Beispiel der gedruckte Gemeindebrief, ein Fahrdienst zu Gottesdiensten, Anregung zu einer Familienrüstzeit, Gottesdienstthemen und -formen und auch das Kennenlernen der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Diakonie.

Wir sind sehr dankbar, dass sich der Gemeindebeirat - wie es zur Tradition geworden ist - um die Vorbereitung des Gemeindefestes kümmert.

K. Kalz

Besuchsdienst / Geburtstagskaffee

Wir arbeiten als Besuchsdienst ehrenamtlich in unserer Region. Dabei denken wir an Gemeindeglieder in Königs Wusterhausen, Senzig, Schenkendorf, Niederlehme/Neue Mühle, Zeesen, Zernsdorf und Deutsch Wusterhausen und übermitteln die Geburtstagsgrüße der Kirchengemeinden. Die Zahl der Mitarbeitenden in diesem Kreis wird seit Jahren kleiner. Einige sind aus Altersgründen ausgeschieden, andere durch Krankheit.

Wir suchen MitarbeiterInnen, die eine Aufgabe in diesem Kreis übernehmen würden. Im Besuchsdienstkreis gibt es viele Möglichkeiten, um sich einzubringen. So suchen wir immer Menschen, die Geburtstagsgrüße persönlich überbringen, die einen Fahrdienst übernehmen würden, wenn Menschen sich zum Geburtstagskaffee anmelden und abgeholt werden möchten. Auch das Kaffeetrinken bedarf der Vor- und Nachbereitung. Der Tisch soll hübsch gedeckt sein, und natürlich darf der Geburtstagskuchen nicht fehlen, ganz gleich, ob gekauft oder selbst gebacken. Und nicht zuletzt müssen die Geburtstagskarten geschrieben, zugeordnet und verteilt werden.

Die Organisation liegt in meinen Händen. Wenn Sie sich also angesprochen fühlen und in unserem Kreis mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich bei mir. Sie erreichen mich telefonisch unter 03375 209122 oder per Mail: beate-haring-kw@t-online.de. Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, damit ich Sie zurückrufen kann.

Derzeit verschicken wir Geburtstagsgrüße nur an sogenannten runden Geburtstagen und an Menschen ab dem 80. Geburtstag. Die Geburtstagskaffee-Runde ist für alle Menschen, die im laufenden Jahr Geburtstag haben bzw. hatten und natürlich sind begleitende Personen immer gerne eingeladen. Die Termine für diese Treffen sind:

Im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche am 27. Juli, am 19. Oktober und am 4. Januar 2024.

Beginn ist immer ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum in Königs Wusterhausen. Bitte melden Sie sich telefonisch in der Regionalküsterei an. Sollten keine Anmeldungen zu einem Termin vorliegen, dann fällt dieser aus.

Ich freue mich auf Sie, herzlich Ihre

Beate Haring



Gemeindefest am Johannistag

Zu den jährlichen Höhepunkten in unserem Gemeindeleben zählt das sommerliche Gemeindefest, das diesmal am Johannistag,

dem 24. Juni, ab 14:00 Uhr

in der und um die Kreuzkirche stattfindet.

14:00 Uhr Gottesdienst
(mit Kantorei, Flötenkreis u.v.a.)
ab 15:00 Uhr Kaffeetrinken
(Kuchenbuffet, Spiel & Spaß
Kreatives, viele Stände im Kirchgarten)
16:00 Uhr Kindermusical „Kunterbunt“
(mit vielen Kindern aus der
Kirchengemeinde und von der
Kreismusikschule LDS)
ab 17:00 Uhr Grillen, Stockbrot an der
Feuerschale
18:45 Uhr Abendsingen

Spenden für das Kuchenbuffet und Salate sind herzlich erbeten!

Helfende Hände fürs Auf- und Abbauen werden gebraucht!



Kleidertausch beim Gemeindefest

Neben vielen Aktivitäten wird es in diesem Jahr wieder einen Umsonst-Tisch für Kleidung geben. Die Idee dahinter ist, die Lebensdauer von Kleidung zu verlängern und Müll zu vermeiden. Bei der Produktion von Kleidung werden viel Energie, Rohstoffe und Arbeitskraft aufgewendet. Die Ressourcen unserer Erde sind aber endlich.

Zum Gemeindefest kann man gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen und andere Teile mitnehmen. Das Bringen und Mitnehmen sind aber nicht miteinander verbunden. Bitte bringen Sie nur solche Kleidungsstücke mit, die beim Gemeindefest Liebhaber und Liebhaberinnen finden könnten.



Einladung zu den Sommergottesdiensten

Eine bewährte Tradition wird fortgesetzt: Es gibt in diesem Sommer wieder besondere Gottesdienste an wechselnden Orten in der Region Königs Wusterhausen.

Folgende Sommergottesdienste haben wir geplant:

9. Juli 2023, 5. Sonntag nach Trinitatis, **14:00 Uhr** Taufgottesdienst in der Dahme (Senziger Weg 17 in 15712 Königs Wusterhausen, Zernsdorf), mit Pfarrer Ingo Arndt.

16. Juli 2023, 6. Sonntag nach Trinitatis, **15:00 Uhr** im Kirchgemeindehaus in Senzig, mit Pfarrer Thomas Thieme.

23. Juli 2023, 7. Sonntag nach Trinitatis, **15:00 Uhr** in der Kapelle in Zernsdorf, mit Pfarrerin Friederike Winter.

30. Juli 2023, 8. Sonntag nach Trinitatis, **10:30 Uhr** in der Kreuzkirche in Königs Wusterhausen, mit Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel und Pfarrer Boris Witt.

6. August 2023, 9. Sonntag nach Trinitatis, **15:00 Uhr** in der Dorfkirche in Deutsch Wusterhausen, mit Pfarrerin Sabine Habighorst.

13. August 2023, 10. Sonntag nach Trinitatis, **15:00 Uhr** in der Kirche in Niederlehme, mit Superintendent Dr. Christian Nottmeier.

20. August 2023, 11. Sonntag nach Trinitatis, **15:00 Uhr** in der Dorfkirche in Schenkendorf, mit Pfarrerin Cornelia Marquardt.

B. Witt

Taizé Andacht

So erfüllend sie auch sein mag: Die eigene Arbeit kann oft ermüden und kostet in jedem Fall relativ viel Kraft. Da kann es sinnvoll sein sich ab und zu eine kleine Auszeit zu gönnen. Deswegen wollen wir am **Freitag, dem 7. Juli 2023**, um **18:00 Uhr** in der **Kreuzkirche** in Königs Wusterhausen wieder eine **Taizé-Andacht** feiern. Wir werden mit Hilfe der meditativen Gesänge aus der Kommunität in Südfrankreich versuchen, gemeinsam zur Ruhe zu kommen. Im Idealfall öffnet uns dann die Heilige Geistkraft die Herzen und versetzt uns in die Lage, uns unseren Mitmenschen vorbehaltlos in Liebe zuwenden zu können. Denn gelebte Gemeinschaft stärkt uns für den Alltag. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und erwartet...

B. Witt



Harald Kanig geht in den Ruhestand

Eine neue Leitung in unserer Kita in Diepensee

Am 5. Mai wurde der langjährige Leiter unserer Kita „Arche Noah“ in den Ruhestand verabschiedet. Sein pädagogisches Konzept prägte diese Einrichtung. Betritt man die Kita, merkt man sehr schnell, dass hier einiges anders ist. Es gibt keine festen Bringe- und Abholzeiten, es gibt keinen Zwang, nicht zum Schlafen und nicht zum Essen. Auf die Kinder wird individuell eingegangen. Es gibt jede Menge Möglichkeiten, sich zu bewegen und die Kinder lernen hier hervorragend, ihr Selbstsein zu entdecken und zu entwickeln. Mich begeistern bei Besuchen die Kinder selbst, ihre Hilfsbereitschaft, ihr Umgang miteinander.

Einmal in der Woche bin ich in der Einrichtung und singe mit den Kindern oder stelle ihnen Musikinstrumente vor. Für mich, die Erzieherinnen und die Kinder ist das jede Woche ein Fest. Auch hier wird kein Kind zu etwas gezwungen. Das alles ist maßgeblich der Arbeit von Harald Kanig und seinen Mitarbeiterinnen zu verdanken. Für sein Wirken können wir sehr dankbar sein und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für den kommenden Lebensabschnitt.

Die Nachfolge von Harald Kanig wird Claudia Reszat übernehmen. Sie ist schon einige Jahre seine Stellvertreterin und wird das Konzept der Kita fortführen. Sicher wird sie auch eigene Impulse einbringen und die Kita weiterentwickeln.

Wir sind sehr dankbar, dass sie zu seiner Nachfolgerin gewählt wurde.

Claudia Reszat engagiert sich in unserer Kirchengemeinde, organisiert die Kirchenöffnungen und ist Mitglied im GKR KW. Durch sie wird die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Deutsch Wusterhausen und Königs Wusterhausen sicher noch intensiver werden.

I. Arndt



Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde

Unsere Stadt wächst. Das machen die steigenden Einwohnerzahlen deutlich, aber auch die vielen Neubauten, die zurzeit in der Stadt entstehen oder die geplant sind. Unter den Neubürgern unserer Stadt sind auch einige Christen. Sie sorgen dafür, dass unsere Mitgliederzahlen statistisch gesehen, jährlich nur minimal kleiner werden. Das ist für uns alle ein Segen.



Der GKR KW hat sich darüber Gedanken gemacht, wie die neuen Mitbürger angesprochen und für die Gemeindegemeinschaft begeistert werden könnten. Dabei entstand die Idee des Begrüßungsgrillens. Am 1. Juli, 17:00 Uhr werden alle neuen Gemeindeglieder zu einem Grillabend am Gemeindezentrum eingeladen. Dazu erhalten sie vorher einen Begrüßungsbrief. Es wäre natürlich auch schön, wenn wir uns als Gemeindeglieder an dieser Aktion beteiligen, um unsere neuen Mitbürger zu begrüßen. Seien Sie also herzlich zum Begrüßungs(grill)abend am

1.7.2023, 17:00 Uhr am Gemeindezentrum eingeladen.

I.Arndt

Wie geht es mit der Kirche in Zeesen weiter?

Seit Jahren steht die Frage im Raum, wie es mit dem Kirchengebäude in Zeesen weitergehen kann. Der Grund: Die Gottesdienste sind schlecht besucht und die Gemeinde hat jährlich hohe Kosten, da die Kirche auf Pachtland der Stadt KW steht. Deshalb werden in der zweiten Jahreshälfte die Gespräche mit der Stadt bezüglich einer Rückgabe des Grundstücks beginnen. Der Ortsbeirat möchte unsere Räume in der Kirche für eigene Veranstaltungen als Bürgertreff mitnutzen. Dazu möchte die Stadt einige Renovierungsarbeiten durchführen, die auch unserer Gemeinde zugutekommen. Natürlich werden weiterhin Gottesdienste in der Zeesener Kirche gefeiert werden können. Und auch nach einer Rückübertragung bleiben wir mit der Stadt im Gespräch, um dort Gottesdienste feiern zu können.

I.Arndt

Ostern in unseren Gemeinden

Wer mitbekommen hat, wieviele Gottesdienste und Veranstaltungen um das Osterfest in unseren Gemeinden stattgefunden haben, kann erahnen, wie wichtig das Osterfest für uns Christen ist. Mit einem Überblick wollen wir zurückschauen. Begonnen hat die Vorbereitung auf Ostern mit dem festlichen Regionalgottesdienst am **Palmsonntag** in der Kreuzkirche mit dem Posaunenchor. Weiter ging es mit der **Agapemahlfeier** am Gründonnerstag. Lange mussten wir darauf warten, uns zu diesem Mahl wieder im Gemeindezentrum versammeln zu können. Es wurde an den Tischen mit Brot und Aufstrichen an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert. Dazu spielte unser Flötenkreis.

Karfreitag und Musik zur Sterbestunde

Gottes Sohn hängt am Kreuz – das scheint die absolute Stunde Null zu sein. Doch das scheinbar schmachvolle Ende und das totale Scheitern werden zu einem verheißungsvollen Anfang. In den Gottesdiensten mit Abendmahl am Karfreitag und in der Musik zur Sterbestunde in der Kreuzkirche haben wir uns gemeinsam in die Finsternis auf Golgatha hineinbegeben und die Schwere gemeinsam ausgehalten. Natürlich immer in der Hoffnung und Erwartung, dass es Ostern wird und das Licht zurückkommt in unsere Welt.



Osternacht

Die Jugend der Gemeinde hatte in der Osternacht wie in jedem Jahr besinnliche Texte für das Osterfeuer vorbereitet. Familie Kalz sorgte für ein großes Osterfeuer und die Osterkerze wurde am Feuer entzündet. In die dunkle Kirche wurde die Osterkerze getragen, das Licht an die Teilnehmer weitergegeben und unter liturgischen Gesängen der Schola wurde der Ostertag begrüßt.

Ostersonntag

Ein besonderer Ostergottesdienst wurde in Deutsch Wusterhausen gefeiert. Die Gemeinde hatte zu einem Familiengottesdienst eingeladen und 50 Menschen waren gekommen. Nach dem bunten Gottesdienst, bei dem Schmetterlinge eine wichtige Rolle spielten, gab es im Kirchgarten für die Kinder ein Ostereiersuchen und die Erwachsenen erfreuten sich an einem leckeren Osterzopf und Kaffee.

Ostermontag

Der regionale Familiengottesdienst am Ostermontag in der Kreuzkirche war gut besucht. Die Freude von Ostern trug die Atmosphäre des ganzen Gottesdienstes. Die Kinder konnten danach im Kirchgarten liebevoll vorbereitete und dann kreativ versteckte Osternester suchen und finden. Anschließend waren noch alle eingeladen ins Gemeindezentrum zum traditionellen Essen mit Pellkartoffeln und grüner Soße. Viele nahmen die Einladung an.

B.Witt/I.Arndt



04. Juni - Trinitatis			
KW	14:00 Uhr	Regionalgottesdienst Jubelkonfirmation	Winter 
11. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis			
ZE	09:00 Uhr		Arndt
KW	10:30 Uhr		Arndt
18. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis			
DW	09:00 Uhr		Winter
KW	10:30 Uhr		Winter
24. Juni - Johannistag			
KW	14:00 Uhr	Gemeindefest	Winter
SD	09:00 Uhr	10:00 Uhr	Arndt 
02. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis			
DW	09:00 Uhr		Winter
KW	10:30 Uhr		Winter 
09. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis Tauffest			
ZD	14:00 Uhr		Arndt/Team
16. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Witt
SZ	15:00 Uhr		Thieme
23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Arndt
ZD	15:00 Uhr		Winter
30. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Pröpstin Bammel / Witt
06. August - 9. Sonntag nach Trinitatis			
KW	10:30 Uhr		Witt 
DW	15:00 Uhr		Habighorst

Offene Kirche

Unsere Kreuzkirche in Königs Wusterhausen ist für Sie zur Besichtigung, zur Stille und zum Gebet an vielen Samstagen und Sonntagen von 14-16 Uhr geöffnet. Zu diesen Zeiten sind Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen vor Ort, die Ihnen Auskunft über das Kirchengebäude und seine Geschichte und über Angebote unseres Gemeindelebens erteilen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen in unserem Team!

Interessierte können sich in der Regionalküsterei unter Tel.: 03375 258620 melden, um den Kontakt zu der Verantwortlichen des Teams herzustellen.



Kinderkirche in der Kita „Arche Noah“ Diepensee

07.06. um 9.30 Uhr in der Kita „Arche Noah“
21.06. um 9.30 Uhr in der Kita „Arche Noah“
05.07. um 9.30 Uhr in der Kita „Arche Noah“



Kindergottesdienst in KW und Schenkendorf finden Sie auf der Gottesdienstseite mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.



In Schenkendorf findet der Kindergottesdienst nach dem Gottesdienst statt. Beginn um **10:00 Uhr**

In Königs Wusterhausen beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** in der Kirche. Mit der Leiterin verlassen sie den Gottesdienst und gehen dann in das Kinderzentrum zu ihrem Kindergottesdienst.

Ökumenisches Kinderzeltwochenende

„Ein Tag in der Steinzeit!“

In diesem Jahr gab es wieder die Möglichkeit für die Christenlehrekinder, ein Thema für das Zeltwochenende auszusuchen. Die Wahl ist auf „Ein Tag in der Steinzeit“ gefallen. Mit beim Zeltwochenende dabei sind Christenlehrekinder und Kinder der katholischen Kirchengemeinde. Auch andere Kinder von 6 bis 12 Jahren, die gern zum Steinzeittag kommen wollen, sind eingeladen. Stattfinden wird die aufregende Aktion auf dem Gelände der katholischen Kirche in Eichwalde.



Information und Anmeldung bei

ute.henschel@gemeinsam.ekbo.de

Anmeldeschluss 8. Juni 2023

Impressionen vom Ferienprogramm der Kinder in den Osterferien

Unter dem Hauptthema „Drei Tage für gutes Klima in Königs Wusterhausen und Senzig“ haben Kinder aus unseren Gemeinden viele schöne und spannende Materialien und Tätigkeiten ausprobiert. Kann ich mit Gemüse malen? Wie nutze ich altes Papier? Was ist das Gute an solchen Experimenten oder ist es „nur“ Spaß? Muss ich mich auf einer Wanderung langweilen? Fragen stellen und nach Antworten suchen, dass war der Sinn dieser drei sehr schönen Ferientage.

Ein herzliches Dankeschön den Teamerinnen, die im Gemeindezentrum mit dabei waren.

U. Henschel



Liebe Familien,

seit dem 11.02.2023 ist das evangelische **Familienzentrum im Schenkendorfer Flur 25** wieder eröffnet. Die ersten Wochen sind vergangen und wir können mit Freude erzählen, dass sich unsere Räume mit Leben und unsere Herzen mit Liebe gefüllt haben. Wir durften bereits viele Kinderaugen zum Leuchten bringen und in lachende Gesichter blicken. Bei uns sind alle willkommen, wir freuen uns auf das gemeinsame Spielen, das Erproben und Lernen, den authentischen Austausch und das Zusammensein, das Mensch sein. Wir möchten für euch da sein, mit euch sein, euch zuhören und uns euch öffnen. Ihr seid also eingeladen uns zu besuchen, zu verweilen, zu erleben, zu lachen und Geschichten mit uns teilen. Backen, Bastelhighlights und vieles mehr.

Liebe Grüße
Katja Renter und Anja Dorn

Unsere Kurse



MONTAG 14:30 - 16:30 UHR
ZWERGENWISSEN - OFFENER TREFF MIT JESSICA SKIRO:
BERATUNGSANGEBOT ZU DEN THEMEN BEIKOST, STILLEN, SCHLAFEN



DIENSTAG 14:30 - 16:30 UHR
FAMILIENCAFÉ - OFFENER TREFF MIT BASTEL-/SPIEL- KOCH- UND LESEANGEBOTEN
UND ZUSÄTZLICHEM BERATUNGSANGEBOT DER FAMILIENBERATUNG



MITTWOCH 10:00 - 11:00 UHR
MINI ZWERGE KRABELGRUPPE (0-12 MONATE)*

MITTWOCH, GERADE KALENDERWOCHEN 15:30 - 17:30 UHR**
ALLEINERZIEHENDENTREFF (KOOP. SHIA, AWO NGK, EFB)



DONNERSTAG 09:30 - 11:00 UHR
ZWERGENTREFF - SPIELEN & KRABELN (1 - 2,5 JAHRE)*

*ANMELDUNG: [K.RENTER@KK-NEUKOELLN.DE](mailto:k.renter@kk-neukoelln.de) / 0170-556 66 50
**ANMELDUNG BEIM NETZWERK: 0800-64546337 (KOSTENFREI)



©FAMILIENZENTRUM_KK_GANZSTARK



Mehr
Generationen
Haus



Familien
zentrum
Land Brandenburg

Informationen aus dem Mehrgenerationenhaus

Am **22. Juni** feiert das Mehrgenerationenhaus in Königs Wusterhausen sein 15-jähriges Bestehen. Um 13 Uhr geht es los. Eine kleine Ausstellung zeigt vor Ort die abwechslungsreiche Geschichte des Hauses. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Die Mitarbeiter freuen sich auf spannende Gespräche und Begegnungen.

Sie finden uns am Fontaneplatz 12 – montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr sind wir für Sie da.

René Giebels

Diakonisches Werk Lübben gGmbH

Mehrgenerationenhaus Königs Wusterhausen

Aufführungen Kindermusical „Kunterbunt“

Mehrgenerationenhaus Königs Wusterhausen
Fontaneplatz 12, 15711 Königs Wusterhausen
Donnerstag, **06. Juli 2023, 16:00 Uhr**

Kreismusikschule Dahme-Spreewald
Saal Funckerberg
Bildungscampus, Funckerberg 26, 15711 KW
Sonntag, **09. Juli 2023, 13:00 Uhr**

Mitwirkende:

Kinderchor der Musikschule des Landkreises
Dahme-Spreewald Königs Wusterhausen
Kinder des Mehrgenerationenhauses der Diakonie
Königs Wusterhausen
Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde
Königs Wusterhausen
Musikalische Leitung: Karin Lasz
Flöte: Esther-Sophie Bunde
Klavier: Christiane Scheetz
Einstudierung: Renate Müller-Schäfer

Ute Henschel



Rückblick Frühlingsfest

Unser diesjähriges Frühlingsfest fand am 16.04.2023 traditionsgemäß im Gemeindefestsaal Schenkendorf statt. Herr Pfarrer Boris Witt, der dieses Jahr das erste Mal die Leitung übernahm, trug Gedichte aus dem Buch „Wo Blumen blühen, da lächelt die Welt“ und „Vom Glück in der Natur“ vor. Es waren Werke von Rainer Maria Rilke, Joachim Ringelnatz, Hugo von Hofmannsthal und weiteren dabei. Diese kamen beim Publikum sehr gut an. So erzählte mir eine Dame, dass ihr absolutes Lieblingsgedicht dabei war. Und als ich so in die Gesichter sah, konnte ich erkennen, dass das eine oder andere Herz berührt gewesen war. Und wo wir schon beim Herzen sind, die wunderbar leckeren selbstgebackenen Kuchen ließen ebenfalls das eine oder andere Herz höherschlagen.

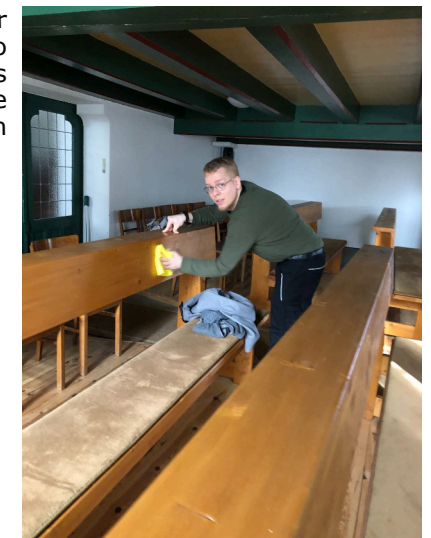
Mit Herrn Witt kamen Familien aus Königs Wusterhausen und so konnten sich auch die jüngsten Gemeindefestmitglieder kennenlernen und gemeinsam spielen. Während die Kleinsten spielten, wurde kräftig gesungen. Unsere älteren Mitglieder, eher textsicher und souverän, und die anderen mit viel Engagement. Doch Freude hat es wohl allen bereitet und damit ist die Intention erfüllt. Frau Kotzke begleitete an der Gitarre, was den Gesang schön untermalte. Nach alter Tradition durften sich Geburtstagskinder der letzten Monate Lieder wünschen. Der Gemeindefestsaal war gut gefüllt und zusammenfassend war es ein angenehm buntes Miteinander. Rundum ein sehr gelungener Nachmittag.

M. Nowitzke

Frühjahrsputz

Auch in Schenkendorf wurde in diesem Jahr wieder fleißig gemeinsam geputzt. So konnte die polierte Kirche im Anschluss gleich von einer Fahrradtour-Gruppe besichtigt werden. Allen Helfern herzlichen Dank!

R. Reichwald



Dorfkirche Schenkendorf
Sonntag, 11. Juni 2023/17:00 Uhr
Musiksommer in Dorfkirchen

„Very British“

Barockmusik aus England von John Dowland, Matthew Locke
 und Henry Purcell

Mitwirkende:

Ensemble Märkisch Barock

Leitung: Alexander Koderisch

Eintritt: 7,50 €/ermäßigt: 5,00 €



Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Samstag, 17. Juni 2023/19:00 Uhr

Festkonzert

zum 50. Geburtstag des Kantatenchores Zeuthen

Georg Friedrich Händel:
 „Zadok the priest“ & Dettinger Tedeum

Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 42,

Antonin Dvorák: „Te Deum“ u.a.

Mitwirkende:

Alyona Guz (Sopran/Ukraine), Sebastian Blut (Bariton)
 Orchester der Komischen Oper Berlin
 Kantatenchor Zeuthen
 Leitung: Christian Finke-Tange

Im Anschluss Empfang und Imbiss im Kirchgarten
Eintritt: frei



Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Freitag, 23. Juni 2023/19:30 Uhr
Orgelsommer 2023

Musik für Orgel und Cembalo

Toccaten, Fugen, Capricci, Richercari
 und Fandango

von Georg Friedrich Händel, Joh. S.
 Bach, Georg Böhm und Luigi
 Boccherini

Orgel und Cembalo: Prof. Dr.
 Andreas Marti (Bern)

Eintritt: 7,50 €/ermäßigt: 5,00 €

Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Sonntag, 16. Juli 2023/17:00 Uhr
Musiksommer in Dorfkirchen

Albrecht Menzel

Musik für Violine solo
 von Johann S. Bach, Eugen Ysaye und
 Heinrich Wilhelm Ernst

Albrecht Menzel ist Thomastik-Artist
 und spielt die Lady Hallè/Ernst
 Stradivari (Cremona 1709), eine
 Leihgabe der deutschen Stiftung
 Musikleben Hamburg

Eintritt: 7,50 €/ermäßigt: 5,00 €



Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Freitag, 28. Juli 2023/19:30 Uhr
Orgelsommer 2023

Es erklingen Orgelwerke

von Joh. S. Bach, Eugen Ysaye und
 Heinrich Wilhelm Ernst

Orgel: Nadiya Velychko

(Organistin der Konzerthalle in
 Liwiv/Ukraine)

Eintritt: 7,50 €/ermäßigt: 5,00 €



3 Tage gemeinsam leben im Gemeindezentrum

Eine Woche vor den Schulferien findet eine ungewöhnliche Aktion im Gemeindezentrum in den Jugendräumen statt. Am Sonntagabend, 09.07.23, können sich eine bunte Mischung aus Schülern und jungen Auszubildenden in den Jugendräumen des Gemeindezentrums einfinden. Alle werden beladen sein mit Schlafsäcken, Isomatten, Schulsachen und Gepäck für drei Tage. Ihre Mission: 3 Tage lang ohne Eltern gemeinsam den Alltag meistern: Leben im Gemeindezentrum und währenddessen ganz normal zur Schule oder Arbeit gehen. Wie in einer großen WG wird gemeinsam gefrühstückt, gekocht und für die Schule gelernt. Jeder hilft mit, z.B. beim Frühstücksdienst oder Abendessen. Nachmittags stehen Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen auf dem Programm und an den Abenden gibt es verschiedenste Aktionen, wie z.B. Spiele, einen Filmabend, gemeinsam Billiard spielen, sowie einen Gesprächskreis. Am Mittwoch nach dem Frühstück am letzten Schultag mit der Zeugnisausgabe heißt es dann auch wieder Abschied nehmen, von neuen Freunden und von ganz normalen und doch etwas anderen 3 Tagen miteinander.

W. Thörner

Mitarbeiter, Mitarbeiterin für Jugendfreizeit gesucht!

Du hast Interesse als Betreuerin/Teamerin bei einer Jugendfreizeit der evangelischen Kreuzkirchengemeinde vom 15.-26. Juli in die Toscana nach Italien mitzufahren und dich zu engagieren? Du hast Lust und Zeit, gemeinsam mit einem Team eine Freizeit zu betreuen? Für diese Freizeit mit 20 Jugendlichen im Alter von 13-17 Jahren wird dringend eine Mitarbeiterin, Teamerin ab 20 Jahren gesucht. Wenn du Spaß und Freude am kreativen Umgang mit Jugendlichen hast, Lust, Verantwortung zu übernehmen, dann sei dabei! Einen Führerschein und einen Kleinbus (9-Sitzer) fahren können, wäre hilfreich, damit sich die Fahrer abwechseln können! Wir bieten 200 € Honorar, jede Menge Spaß und nette Leute, eine Praktikumsbescheinigung (falls benötigt) für Studierende! Bitte melde dich bei Wolfgang Thörner unter 017643700014 oder thoerner@ejnberlin.de Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dir!



W. Thörner

Kantate - Singet dem Herrn ein neues Lied Psalm 98,1

Im Kantate-Gottesdienst in der Kreuzkirche war der Altarraum mit Sängern, Bläsern und Flötenspielern gut gefüllt. Die Musik – das gesungene Wort – durch chorischen Gesang oder instrumental dargeboten und durch die Predigt vertieft, zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst.

Musik verbindet und hilft in vielen Situationen des Lebens. Wir sind dankbar für das tolle musikalische Angebot in unserer Gemeinde - wo Jung und Alt und verschiedene Konfessionen zusammen kommen, um Gott zu loben.

Auch dass immer wieder neue Gesichter die Reihen des Chores bzw. des Posaunenchores füllen, erfreut uns. Denn leider ist es der Lauf der Dinge, dass man auch sagen muss : „ Ich schaffe es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr dieses Ehrenamt auszuführen.“ So wurde in diesem Kantate-Gottesdienst auch langjährigen Chorsängern für Ihre Wortverkündigung durch die Musik gedankt.

Helga Grabarse, Brigitte Steier, Marianne Mahling, Eva Peschel und Ludolf Sonnabend - herzlichen Dank für euren langen Atem! Ebenfalls wurde ein Dank an Renate Wilde als ehemalige Verteilerin des Gemeindebriefes für Ihren Dienst ausgesprochen.

In der Ordnung des Posaundienstes der EKBO werden für 10, 25, 50,... Jahre Blasen im Posaunenchor Ehrungen vorgenommen.

Der Landesposaunenwart Michael Dallmann hat Paul Troxler für 10 Jahre und Birgit Guhr für 50 Jahre treuen Dienst im Posaunenchor gedankt.

„Gott loben, das ist unser Amt“ - dies wird beiden sicher noch viele Jahre der Leitspruch ihres Dienstes sein.

A. Kalz





Magnolie gepflanzt

Bei unseren Baufesten in den vergangenen Jahren haben wir oft gesungen:
*„ Komm bau ein Haus, das uns beschützt,
 pflanz einen Baum, der Schatten wirft
 und beschreibe den Himmel der uns blüht,
 und beschreibe den Himmel der uns blüht.“*

Das Haus ist gebaut, jetzt geht es an die Bäume.
 Eine Magnolie wurde am Sonntag Kantate vor dem Gemeindezentrum als Geschenk des Posaunenchores Friedersdorf an unseren Posaunenchor zum 90-jährigen Chorjubiläum gepflanzt. Dazu wurde musiziert: „Die Bäume stehen voller Laub...“

Der PCKW dankt dem PCF für dieses beständige Zeichen der jahrzehntelangen Freundschaft zwischen unseren Chören.

K. Kalz

Bestattungen

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:

- KW Marga Lipke**
 geboren am 26.04.1927 in Wittstock,
 verstorben am 27.02.2023,
 früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Fontanestr.
- SD Herbert Citelle**
 geboren am 22.08.1936 in Neuruppin,
 verstorben am 15.03.2023,
 früher wohnhaft in Mittenwalde, Freiherr-von-Loeben-Str.
- Z Ingrid Linke, geb. Hagemann**
 geboren am 14.04.1934 in Markkleeberg,
 verstorben am 16.03.2023,
 früher wohnhaft in Zeesen, Herrmann-Müller-Str.
- DW Ursula Gumlich, geb. Grabarse**
 geboren am 20.07.1939 in Berlin,
 verstorben am 19.03.2023,
 früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen, Chausseestr.
- Z Willi Romahn**
 geboren am 03.08.1931 in Berlin,
 verstorben am 07.04.2023,
 früher wohnhaft in KW, OT Zerrnsdorf



Taufen

In unseren Gemeinden wurden getauft:

- KW** Luise Schönberg, geboren 2009
 getauft am 19.03.2023
- KW** Paloma Block, geboren 2007
 getauft am 19.03.2023
- KW** Jakob Reichwald, geboren 2022
 getauft am 30.04.2023
- KW** Felix Emanuell Müller, geboren 2022
 getauft am 30.04.2023



Trauung

In unseren Gemeinden wurden getraut:

- KW** Fabian Müller und Josephine Müller, geb. Plenz
 getraut am 30.04.2023





So finden Sie die Kirchen
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
Deutsch Wusterhausen



Dorfkirche Schenkendorf

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Kirche Zeesen

Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

Unsere Gemeinden im Internet

www.kreuzkirche-kw.com

www.kirchenmusik-kw.de

www.kw-evangelisch.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf/Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	Dienstags 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:00 Uhr Gemeindezentrum/Kinderzentrum
Konfirmationsunterricht	dienstags 17:00 Uhr Gemeindezentrum, Jugendraum
Junge Gemeinde:	02.06.23, 16.06.23 und 30.06.23, jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum, Jugendraum
Teamerkreis	05.06.23, 19.06.23 und 10.07.23, jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum, Jugendraum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei:	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 6-12 jährige	Do., 15:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 3-5 jährige	Do., 16:30 Uhr Gemeindezentrum
Spielenachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde:	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinschaftstunde	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Frauenkreise Gesprächskreise	Informationen zu den Frauenkreisen können bei Pfn. Winter telefonisch erfragt werden unter: 0177-8094254.
Gesprächskreis für Jung und Alt	Herr Bunde, Tel. 033763-2 00 49 freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.

Regionalküsterei

Gemeindebüro

Tel.: 03375-25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de

Annette Radecke

Küsterin

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

Ingo Arndt

Pfarrer

Mobil: 0162-2963897

E: Mail: pfarrerarndt@email.de

Boris Witt

Pfarrer

Mobil: 0160-1072116

E-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Friederike Winter

Pfarrerin

Mobil: 0177-8094254

E-Mail: friede.winter@online.de

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174-94 08 990

E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Ute Henschel

Gemeindepädagogin

Mobil: 0176-34519177

E-Mail: ute.henschel@gemeinsam.ekbo.de

Wolfgang Thörner

Jugendmitarbeiter

Mobil: 0176-43700014

E-Mail: thoerner@ejnberlin.de

Beate Haring

Pfn. Winter

Besuchsdienst

Tel.: 03375-209122

Mobil: 0177-8094254

E-Mail: friede.winter@online.de

Katja Renter / Anja Dorn

Familienzentrum

Tel.: 03375 217739

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: familienzentrum.kw@kk-neukoelln.de**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Vors. des GKR DW

Mobil: 0179-2024677

Tel.: 03375-295612

E-Mail: info@adba-kw.de

Beatrice Kotzte

Vors. des GKR Schenkendorf/
Zeesen

Tel.: 03375-90 23 17

E-Mail: beakotzte@gmx.net

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375-205262

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Wolfgang Thörner. Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse regionalkuesterei-kw@t-online.de schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 2000 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 26.06.2023**